

# Die Gefährdungsbeurteilung in Verkehrsbetrieben (ÖPNV/Bahnen)



Gesund und sicher arbeiten im Fahrdienst

<b>Kennung</b> 4822/2024	<b>Dauer</b> Montag bis Freitag	<b>Standort</b> Hamburg	<b>Hotel</b> Mövenpick Hotel Hamburg	<b>Teilnehmer</b> Max. ca. 18 Teilnehmer
-----------------------------	---------------------------------------	----------------------------	--	--

## Kenntnisse nach Abschluss des Seminars

- Die rechtlichen Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Konkreter Ablauf des Beurteilungsprozesses
- Branchenspezifische Umsetzung in Verkehrsbetrieben
- Praxisnahe Umsetzungshilfen für eine effiziente Gestaltung der Gefährdungsbeurteilung
- Verhandlung und Abschluss betrieblicher Regelungen

Zu den Herausforderungen von Beschäftigten in Verkehrsunternehmen zählen u. a. Belastungen wie Schichtarbeit oder unvorhersehbare Unfälle und die besondere Verantwortung für die Sicherheit von Mensch und Material. Um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess des betrieblichen Arbeitsschutzes in Verkehrsbetrieben zu gewährleisten, müssen branchenrelevante Belastungen und Gefahrenquellen ermittelt und geeignete Schutzmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden. Im Seminar „Die Gefährdungsbeurteilung in Verkehrsbetrieben“ lernen die Teilnehmer alle relevanten Aspekte zu Prävention und Maßnahmengestaltung bei Fahrdienstuntauglichkeit und Konfliktsituationen kennen und erfahren, wie sie als Betriebsrat zu einer besseren Sicherheit und Gesundheit des Personals und der Fahrgäste beitragen können.

## Gesetzliche Grundlagen zum betrieblichen Arbeitsschutz

- Pflichten des Arbeitgebers nach § 618 BGB
- Doppelwirkung des Arbeitsschutzrechts (ArbSchG, ASiG, ArbZG etc.)
- Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer/innen
- Rolle der Arbeitsschutzbehörden
- Rolle des BR im betrieblichen Arbeitsschutz

## Organisation des Arbeitsschutzes

- Schaffung einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation
- Verantwortung und Übertragen von Aufgaben
- Einbindung des Betriebsarztes, Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. ASiG und der DGUV Vorschrift 2
- Der Arbeitsschutzausschuss
- Sicherstellen notwendiger Qualifikationen
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte bzgl. Arbeitsschutzorganisation

## Gefährdungsbeurteilung in Verkehrsbetrieben

- Die einzelnen Schritte der Gefährdungsbeurteilung
- Typische Gefährdungen in Verkehrsbetrieben (Büroarbeitsplätze, Leitstelle, Fahrzeuge und Fahrerarbeitsplätze, Fahrzeugwerkstätten, Kundenzentren etc.)
- Methoden zur Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen
- Psychische Belastung ermitteln und beurteilen
- Festlegung und Umsetzung erforderlicher Maßnahmen
- Unterweisung
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte bzgl. der Gefährdungsbeurteilung, der Festlegung von Maßnahmen und der Unterweisung

## Prävention und Maßnahmen bei Fahrdienstuntauglichkeit

- Kriterien der Fahrdienstuntauglichkeit
- Instrumente zur Vermeidung von Fahrdienstuntauglichkeit: Dienstplangestaltung, Mischarbeit, betriebliche Gesundheitsförderung, Eigenverantwortung etc.

### BEGINN

Mo. 25.11.2024 15:00

### ENDE

Fr. 29.11.2024 12:30

### ANSPRUCHSGRUNDLAGE

§ 37 Abs. 6 BetrVG,  
§ 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX

### HOTEL

Mövenpick Hotel Hamburg  
Sternschanze 6  
20357 Hamburg

### HOTELPREISE

Vollpensionspauschale, mit Übernachtung (VP) *	<b>257,53 €</b>
Tagungspauschale mit Abendessen, ohne Übernachtung (TPAE) *	<b>124,88 €</b>
Tagungspauschale ohne Abendessen, ohne Übernachtung (TP) *	<b>82,76 €</b>

\* pro Person und Nacht zzgl.  
MwSt.

### SEMINARPREISE

mit Kollegenrabatt	<b>ab 1490,- €</b>
1. Teilnehmer	1590,- €
2. Teilnehmer	1540,- €
Weitere Teilnehmer	1490,- €

Seminargebühren zzgl  
Hotelkosten und MwSt

- Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung: Kartenverkauf, Servicebereich etc.

## **Prävention und Maßnahmen bei Konfliktsituationen**

- Technische und personelle Sicherheitsmaßnahmen gegen Übergriffe Dritter
- Deeskalationstraining für Fahrer und Servicekräfte
- Ausbildung von Sicherheitspersonal (Servicekräfte für Schutz und Sicherheit)
- Zusammenarbeit mit Schulen und Fangruppen des Sports
- Unfallursachenanalyse

Dieses Seminar wurde von dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich.

**aas** Akademie für Arbeits- und Sozialrecht Ruhr-Westfalen GmbH

Am Bugapark 1a ■ 45899 Gelsenkirchen ■ T 0209 165 85 - 0 ■ F 0209 165 85 - 31

info@aas-seminare.de ■ www.aas-seminare.de